



## ARTIKEL

Presseschau ● 08.03.2023

### Nein zum Provisionsverbot

Der GVB in den Medien: In der „Börsen-Zeitung“ hat GVB-Präsident Gregor Scheller Stellung zur Provisionsberatung bezogen. Eine Pressemitteilung zu LfA-Förderkrediten griff die „Gemeindezeitung“ auf.

#### „Börsen-Zeitung“

Wenn es ums Geld gehe, das man anderen zur Verwaltung anvertraut, sei Verbraucherschutz besonders wichtig. Das wüssten auch Kreditinstitute: „Das gilt insbesondere für die Volksbanken und Raiffeisenbanken, die nah an den Kundinnen und Kunden dran sind, im kontinuierlichen Kontakt mit ihnen stehen und sie bei allen Fragen der Vermögensverwaltung begleiten“, schreibt Scheller. Ein von der EU-Kommission immer wieder diskutiertes Provisionsverbot bei Finanzprodukten sei nur eine vermeintliche Verbraucherbeglückung. Den Verbraucherinnen und Verbrauchern sei mit so einem Vorhaben nicht gedient. Denn einer der wichtigsten Vorteile einer Provisionsberatung sei, dass Kundinnen und Kunden eine individuelle Betreuung erhalten. Was vor allem Menschen mit geringen Sparquoten benötigen, seien Lotsen, die ihnen zeigen, wie sie sich im schier unüberschaubareren Dschungel von Anlageoptionen zurechtfinden.

Zur kompletten Sonderbeilage

#### „Bayerische Gemeindezeitung“

„660 Millionen Euro an Förderkrediten für Bayerns Mittelstand“, so betitelt die „Bayerische Gemeindezeitung“ einen Artikel über die LfA-Förderbilanz mit den bayerischen Genossenschaftsbanken. Mit über 2.300 Zusagen für Mittelstand und Selbständige in Bayern stünden sie für mehr als 47 Prozent der im vergangenen Jahr insgesamt zugesagten LfA-Programmkredite, zitiert die Wochenzeitung aus einer gemeinsamen Pressemitteilung von LfA und GVB. Die Genossenschaftsbanken seien damit einer der wichtigsten Partner der LfA im Fördergeschäft.

## Anlagen



Gastbeitrag Gregor Scheller Börsen-Zeitung (669.29 KB)